



Mitterteicher

mit Veranstaltungskalender
und Mitteilungen der Stadt Mitterteich

Taferl



September 2021



Informationsblatt des Gewerbevereins Mitterteich e. V.

Wanderfreunde Mitterteich wählen neue Vorstandschaft

Mitterteich. (jr) Die Wanderfreunde Mitterteich laden für Samstag, 4. September, Beginn 19.30 Uhr, zur Generalversammlung ins Gasthaus „Finkenstich“

nach Themenreuth ein. Neben den Berichten der Vorstandschaft stehen Ehrungen und Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft im Mittelpunkt der Tagesord-

nung. Vorsitzende Andrea Zinnecker bittet die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen. Der Generalversammlung voraus geht um 18 Uhr ein Gottesdienst in der

Stadtpfarrkirche, wozu die Mitglieder ebenfalls eingeladen sind. Um Beachtung der aktuell gültigen Schutz- und Hygienemaßnahmen wird gebeten.

Gültig bis 30.10.2021



V.EYE.P

FIRST-GLASS-AKTION

ZEISS Gleitsichtgläser mit
über 50 %* Preisvorteil!

Für kurze Zeit bei



WOLFSEGGGER

SEHEN IN PERFEKTION

Prinz-Ludwig-Str. 27 | 95652 Waldsassen | Tel. 0 96 32 / 777
info@wolfsegger.net | www.wolfsegger.net

Mo. - Fr. 9 - 12 u. 14 - 18 Uhr | Sa. 9 - 12.30 Uhr

*Preisvorteil gegenüber der UVP des Herstellers www.zeiss.de

Dacheindeckung und Einbau der Hallentore

Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Pleußen geht zügig voran – Bisher schon mehr als 1500 Stunden an Eigenleistung – Stand heute werden Kosten eingehalten



Die Verantwortlichen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Pleußen auf einem Bild, (von links) mit Maurermeister Willi Wenisch (HW-Bau), Vorsitzenden Markus Fischer, Bürgermeister Stefan Grillmeier, Bauamtsmitarbeiter und Projektbetreuer Thomas Siller, Kommandant Wolfgang Haberkorn und sein Stellvertreter Matthias Kastl. (jr) Bild: jr

Pleußen. (jr) Voll im Soll liegt der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Pleußen. Jetzt überzeugten sich die Verantwortlichen der Feuerwehr gemeinsam mit den Vertretern der Stadt über den Baufortschritt. Nicht nur die Sonne strahlte, auch Kommandant Wolfgang Haberkorn, Vorsitzender Markus Fischer und Bürgermeister Stefan Grillmeier und lobten die am Bau beteiligten Firmen ausdrücklich. Der Rohbau soll jetzt winterfest gemacht werden, damit die Innenausbauarbeiten zügig begonnen werden können.

Wie Kommandant Wolfgang Haberkorn sagte, begannen Anfang Juli die Maurerarbeiten mit der Konnersreuther Baufirma „HW-Bau“. Unterstützt wurden die Maurerarbeiten mit Helfern der Feuerwehr. Schon im Vorfeld war die Bodenplatte in Eigenleistung der Feuerwehr errichtet worden. Im Anschluss wurde die 12 x 16 Meter große Fahrzeughalle gebaut, ehe die Maurerarbeiten am angebauten Sozialtrakt fortgesetzt wurden. Die Maurerarbeiten sind abgeschlossen. In diesen Tagen beginnt das Dachdeckerteam um Dachdeckermeister und aktiven

Feuerwehrmitglied Roland Haberkorn mit den Arbeiten. Sie erstellen die restliche Dacheindeckung. Eingebaut werden demnächst auch die beiden großen Hallentore. Die Innenseite der beiden Hallentore sind bereits verputzt, so dass der Einbau wie geplant erfolgen kann. Wenn die Dacheindeckung und der Einbau der Hallentore abgeschlossen ist, ist der Rohbau winterfest. Wie Kommandant Wolfgang Haberkorn ankündigte, beginnen dann in Kürze die Installationsarbeiten für Heizung, Sanitär und Strom. All diese Arbeiten will die Wehr durch eigene Fachkräfte erledigen. Kommandant Wolfgang Haberkorn ist stolz darauf, dass die Feuerwehr auf einen großen Pool an eigenen Helfern zurückgreifen kann. „Das ganze Dorf hilft zusammen, jeder will mit dabei sein und mithelfen“, sagte Haberkorn. Dadurch sei es möglich, die Arbeiten auf möglichst viele Schultern zu verteilen. „Die Motivation bei uns ist ungebrochen“, sagte Haberkorn weiter. Bislang leistete die Feuerwehr Pleußen rund 1500 Stunden an Eigenleistung, zum Einsatz kamen bislang dreißig Ehrenamtliche bei rund fünfzig Arbeitseinsätzen, die na-

hezu jedes Wochenende und auch unter der Woche mit anpacken. „Ich bin stolz auf unsere Mannschaft, die für ganz Pleußen etwas Großartiges auf die Beine stellt“, sagte Haberkorn. Weiter zeigte er sich zuversichtlich, den aufgestellten Kostenrahmen in Höhe von 650000 Euro einhalten zu können. „Stand heute, werden die Kosten eingehalten“, sagte Haberkorn. Ausdrücklich stellte der Kommandant die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadt Mitterteich und dem Bauamt mit Thomas Siller heraus. „Wir alle ziehen an einem Strang“, freute sich Haberkorn. Durch eine vorausschauende Planung und Materialausschreibung blieb das Neubauprojekt bislang von massiven Preissteigerungen und langen Lieferzeiten weitestgehend verschont. Auch die Tatsache, dass der Neubau nicht unter Zeitdruck steht, stellte sich oftmals als Vorteil heraus. Haberkorn war es wichtig zu betonen, dass Feuerwehr und Stadt als Einheit fungieren und so das Heft des Handelns zu keinem Zeitpunkt aus der Hand gegeben haben. Das Richtfest, so Wolfgang Haberkorn, ist für den 10. September termi-

niert. Die Fertigstellung mit den Arbeiten wird für 2023 anvisiert. Die feierliche Einweihung des neuen Stolzes der Feuerwehr Pleußen soll dann 2024 erfolgen, wenn die Wehr ihren 125. Geburtstag feiert. Dann hoffentlich mit einem großen Fest.

Bürgermeister Stefan Grillmeier freut der bislang reibungslose Ablauf der Bauarbeiten. Sein Dank gilt der Feuerwehr Pleußen für ihren eingebrachten ehrenamtlichen Einsatz. Ausdrücklich betonte der Bürgermeister, dass bewusst darauf geachtet wurde, heimischen Firmen den Auftrag für die Arbeiten zu erteilen. Dank galt seinem Mitarbeiter Thomas Siller, „der sich allmählich zu einem Spezialisten für den Neubau von Feuerwehrhäusern entwickelt“, wie Grillmeier sagte. Schon jetzt freue er sich auf das Richtfest am 10. September, auch um allen ehrenamtlichen Kräften sein Danke zu sagen. Als Kopf der Baumaßnahme bezeichnete er Kommandant Wolfgang Haberkorn, der mit Herzblut und Leidenschaft an diesem Projekt arbeitet. „Der Start ist gelungen, jetzt muss es weitergehen“, sagte der Bürgermeister abschließend.



Das neue Feuerwehrgerätehaus in Pleußen in der Außenansicht. Die Bauarbeiten sollen 2023 abgeschlossen werden, 2024 zum 125-jährigen Vereinsjubiläum soll das Gebäude den kirchlichen Segen erhalten. (jr) Bild: jr

Bunte Insektenhotels aus leeren Blechdosen

Mehrgenerationenhaus hatte dazu an zwei Tagen eingeladen – Insgesamt 16 Kinder kamen



16 Kinder bastelten diese Woche im Mehrgenerationenhaus ein Insektenhotel. Am Mittwoch waren sechs Kinder da. Hier beobachten (von links) Renate Krieglsteiner, 2. Bürgermeister Johann Brandl und Sabine Kirchmann die Kinder bei ihrer Arbeit, die gebastelten Hotels durften die Kinder nach ihrer Fertigstellung mit nach Hause nehmen durften. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) Insgesamt 16 Kinder im Alter zwischen sechs und neun Jahren kamen ins Mehrgenerationenhaus, um bunte Insektenhotels zu basteln. Am Montag kamen zehn Kinder, am Mittwoch sechs Kinder. Während am Montag mit Renate Krieglsteiner (AWO) und Maria Brand (Rappelkiste) gebastelt wurde, waren am Mittwoch erneut Renate Krieglsteiner und Sabine Kirchmann (beide AWO) als Betreuerinnen mit dabei. Gebastelt wurden die Dosen mit Stroh, Ästen, Tannenzapfen und anderen Utensilien. Jeweils zwei Stunden lang bemühten sich die Kinder um die Ausstattung der Insektenhotels. Das Schöne dabei, nach der Fertigstellung durften die Kin-

der die Insektenhotels mit nach Hause nehmen. Alle Kids versicherten, diese entweder im heimischen Garten oder im benachbarten Wald aufzuhängen. Am Mittwochvormittag schaute zudem 2. Bürgermeister Johann Brandl im Mehrgenerationenhaus vorbei. Dank zollte er der Einrichtung für ihr Engagement, zum Wohle der Kinder und deren Freizeitgestaltung. „Was ihr macht ist zeitaufwändig und betreuungsintensiv“, lobte Brandl das Engagement der Damen. Brandl sah in diesem Engagement einen Beitrag zu mehr Natur- und Tierschutz, damit die Insekten auch gut über den Winter kommen. Gleichzeitig können die Kinder lernen, dass der Schutz von Natur und Tieren wichtig für das Überleben aller ist.

„Farbklecks und Buchstabensalat“

Zwei Tirschenreuther Künstlerinnen präsentieren Gemeinschaftsausstellung im Museum Mitterteich



Mit diesem Plakat wirbt das Museum Mitterteich für die neue Sonderausstellung „Farbklecks und Buchstabensalat“, die vom 10. September bis 7. November im Museum Mitterteich zu sehen sein wird. Präsentiert wird die neue Ausstellung von den beiden Tirschenreutherinnen Angelika Sticht und Dr. Brigitte Demmel. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) „Farbklecks und Buchstabensalat“ lautet eine neue Sonderausstellung der beiden Tirschenreuther Künstlerinnen Angelika Sticht und Dr. Brigitte Demmel, die vom 10. September bis 7. November im Museum Mitterteich zu sehen sein wird.

Beide Künstlerinnen präsentieren ihre neuesten Kunstwerke in Sachen Malerei und Kalligraphie.

Angelika Sticht befasst sich intensiv mit einem Thema und bringt es mit Acrylfarben, wasserlöslichen Ölfarben, Bleistift und Kohle, auf die Leinwand. Ihre Motive findet sie vor allem in der Natur. In ihrem Atelier findet man nicht nur Staffeleien, halb fertig bemalte Leinwände, Pinsel und Spachtel, sondern sie fertigt ihre Kunstwerke auch aus Steinen, zerbrochenen Glas und allerlei gesammelte Alltagsgegenständen. Angelika Sticht lässt ihrer Fantasie mit Dingen wie Zwiebelsäckchen, einer Pfauenfeder, Kaffeesatz, oder Sägespäne freien Lauf. Dr. Brigitte Demmel widmet sich, neben ihrem Beruf als Zahnärztin, leidenschaftlich der Kunst der Kalligraphie und Schönschrift. Auf humorvolle Weise zeigt sie was man mit einer Bandzugfeder und Cola-Pen alles machen kann.

handcrafted furniture
SCHREINEREI WEIß



Ludwig Erhard Str. 8, 95666 Mitterteich

Tel. 09633 / 733 - Mobil: 0171 / 3008372

E-Mail: info@schreinerei-weiss.com

www.schreinerei-weiss.com

Das „inklusive Eckerl“

Nur im Taferl steht's im Eckerl. In Wirklichkeit sind Mitterteich, Pechbrunn und Leonberg führend, wenn es um Barrierefreiheit und Inklusion geht. Inklusion und Barrierefreiheit bedeuten: Niemand ist ausgeschlossen, alle gehören dazu, Menschen mit und ohne Behinderung machen mit.

Alle hoffen wir, dass Corona im Herbst nicht wieder Veranstaltungen und Geselligkeit stört oder unmöglich macht. Je mehr Personen geimpft sind, desto „normaler“ kann das gesellschaftliche Leben werden. Bestimmt werden aber die jetzt „eingeübten“ Abstands- und Hygieneregeln noch länger zum Alltag gehören. Einige Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt der Teilnehmerbegrenzung.

Was an Termin-Tipps wichtig ist:

- ✓ 17. September bis 10. Oktober: Ausstellung „Was bleibt.“ zum Thema Weitergeben, Schenken, Stiften und Vererben in St. Michael Weiden. Begleitveranstaltungen: Vorträge und Konzert. Veranstalter: EBW Oberpfalz und KEB. Weitere Informationen: ebw-oberpfalz.de/was-bleibt-ausstellung-und-vortraege-2021
- ✓ Samstag 18. September, 10 bis 15 Uhr: Steinwald-Kraxeln für Jugendliche ab 10 Jahren. Veranstalter: Kommunale Jugendarbeit und OBA/FeD, Anmeldung: Tel.: 09631/88-284, Mail: [katharina.grimm\(at\)tirschenreuth.de](mailto:katharina.grimm(at)tirschenreuth.de)
- ✓ Mittwoch, 22. September, 18 Uhr: Vortrag „Mit Demenz zu Hause wohnen bleiben“ im Landratsamt Tirschenreuth. Veranstalter: Isolde Guba, Kommunale Wohnberatungsstelle des Landkreises Tirschenreuth und Anja Dubrowski, Seniorenfachstelle. Anmeldung: Tel. 09631/88-466 oder anja.dubrowski@tirschenreuth.de
- ✓ Donnerstag, 23. September, 18 Uhr: Vortrag „Demenz – Symptome, Diagnose und Therapie“ im Landratsamt Tirschenreuth. Veranstalter: Isolde Guba, Kommunale Wohnberatungsstelle des Landkreises Tirschenreuth und Anja Dubrowski, Seniorenfachstelle. Anmeldung: Tel. 09631/88-466 oder anja.dubrowski@tirschenreuth.de
- ✓ Sonntag, 26. September, 14 Uhr: Grenzüberschreitende Wanderung und Radtour. Startpunkt: Bärnau. Infos und Anmeldung: www.inklusion-tirschenreuth.de/LNDD.HTML
- ✓ 30.09. bis 01.10.2021: Nutzung der Informationstechnologien in Gesellschaft in Krisen- und gewöhnlichen Lagen. Deutsch-tschechische Tagung der Sozialakademie Haus Silberbach / EJF Akademie. Anmeldung: milfait.rene@ejf.de



- ✓ Samstag, 2. Okt. „Lange Nacht der Demokratie“ mit verschiedenen Veranstaltungen, z. B. „Erzählcafé“ mit ehemaligen Kommunalpolitiker:innen aus dem Landkreis und Gästen aus Tschechien (18 Uhr, Kemnath, Mehrzweckhalle); Start des Kurzfilms „Orte der Verantwortung“ im Landkreis TIR auf youtube, Filmgespräche und internationale Kulinarik; Themen und Einzelheiten unter www.inklusion-tirschenreuth.de/LNDD.HTML
- ✓ Donnerstag, 7. Okt., „Inklusionsgipfel im Landkreis“, Veranstaltung des Netzwerks Inklusion im Landkreis in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt in St. Joseph, Waldassen; Austausch zwischen Betroffenen, Mandatsträger:innen und Verantwortlichen zu Erfahrungen und Entwicklungen auf dem Weg zu einer inklusiveren Gesellschaft während der Pandemie-Zeit; wegen Corona-Beschränkungen begrenzter Teilnehmerkreis mit Einladung
- ✓ Donnerstag, 9-11 Uhr (außer in den Ferien): Sprechstunde der ehrenamtlichen Wohnberaterin Doris Scharnagl-Lindinger; Rathaus Mitterteich, Erdgeschoss, im Seniorenbüro (ggf. vorher tel. 09633 89-133).

Wussten Sie schon?

- Die Behindertenbeauftragten der Stadt Mitterteich Doris Scharnagl-Lindinger und Wolfgang Karbstein wollen auch im Sport mehr inklusive Angebote schaffen. In Kooperation mit dem Netzwerk Inklusion wollen sie z. B. Rollstuhlfahrer und „Fußgänger“ (RuF) für Tennis-Doppel nach lockeren Regeln gewinnen. Dieses „RuF“-gewinnt bundesweit immer mehr Fans. Wer sich aus unserer Region dafür interessiert, möchte sich bitte wenden an scharnagld@aol.com oder christina.ponader@lh-tir.de
- Die „Demokratie-Werkstatt“ im Netzwerk Inklusion hält diese Hilfen zur Bundestagswahl für wertvoll und leistungswert:
- Die Bundesvereinigung Lebenshilfe hat „Wahlprüfsteine“ zur Bundestagswahl entwickelt und den Parteien dazu Fragen vorgelegt. Themen sind u.a. Kinder- und Jugendliche, Eltern/Familie, Arbeit, Existenzsicherung, Gesundheit, Pflege. Die Antworten auf konkrete Fragen zur Behindertenpolitik können als Entscheidungshilfe dienen, siehe unter www.lebenshilfe.de/wahlpruefsteine
- Ebenfalls Hilfe bietet eine Broschüre zur Bundestagswahl in gut verständlicher Sprache, herausgegeben von der Bundeszentrale für politische Bildung. Gut erklärt und illustriert wird alles Drumherum zu den Wahlen, auch zur Barrierefreiheit, zur Briefwahl oder zur Frage, warum man das Wahlrecht nicht verschenken sollte. Tipps gibt es u. a. für Sehbehinderte, die eine Wahlschablone beantragen wollen. Das Heft kann man auch als barrierefreien Text oder als Hörbuch herunterladen unter www.bpb.de/einfach-bundestagswahl.

Jede Barriere, egal ob bei Türen, Bussen, Treppen, Texten oder in den Köpfen ist eine zu viel – für uns alle!

Kosmetikboutique

Zum Schulanfang:

kleine trendige Geschenke für die Schultüte!

Duschgels, LipGloss, Parfüm u. v. m. für Mädchen und Jungs

Ich berate Sie gerne bei der Auswahl Ihrer Geschenke und verpacke sie selbstverständlich!

A. Kamm | Dr.-Karl-Stingl-Straße 10 | 95666 Mitterteich





Der bisher erfolgreichste
Einzelbewerber zur
Bundestagswahl!

KONRAD


DIPPEL

#gemeinsamgewinnen

**Ich wähle
mit** 

Demokratie wie sie sein soll.

**Der parteifreie Weg in den
Bundestag ist frei!
Durch Deine Stimme!**

Kontakt zu mir: Mobil: (49) 170 895 2323
   @konrad_dippel E-Mail: parteifrei@konraddippel.de
Mehr Infos unter: www.konraddippel.de



Julia Merz-Neudert wird neue Kinderhausleiterin

Tritt ab 1. September die Leitung des Kinderhauses „Purzelbaum“ an



Neue Leiterin des Kinderhauses „Purzelbaum“ zum 1. September ist Julia Merz-Neudert. Lebenshilfe-Geschäftsführer Berthold Kellner wünschte einen guten Start, der aktuell mit 32 Kindern erfolgen wird. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) Neue Leiterin des Kinderhauses „Purzelbaum“ wird die 48-jährige Julia Merz-Neudert. Sie tritt diese neue verantwortungsvolle Tätigkeit zum 1. September dieses Jahres an. Bislang arbeitete die Erzieherin und Katechetin als Religionslehrerin an verschiedenen Schulen, unter anderem an der Grund- und Mittelschule Mitterteich. Sie löst die Sozialpädagogin und Erzieherin Sonja Rath ab, die seit September 2019 die Einrichtung leitete. Frau

Rath will sich beruflich anders orientieren, war zu erfahren. Gestartet wird ab 1. September mit acht Kindern im Kinderhaus, sowie mit zwei Kinderkrippen mit insgesamt 24 Kinder. Das Kinderhaus „Purzelbaum“ wird zum Start also 32 Kinder umfassen. Julia Merz-Neudert freut sich auf die neue verantwortungsvolle Aufgabe. Lebenshilfe-Geschäftsführer Berthold Kellner sieht das Kinderhaus „Purzelbaum“ in guten Händen und wünschte einen guten Start.

Neue Instrumente, Notenständer und Zubehör

Brauerei Hösl unterstützt Stadtkapelle Mitterteich mit 1500 Euro

Mitterteich. (jr) Hervorragend angenommen wird die Aktion „Hösl hilft“ der gleichnamigen Mitterteicher Brauerei. Sie haben eigens ein helles Bier eingebraut und unterstützen mit jedem Verkauf eines Kasten dieses Bieres einen regionalen Verein. Jetzt war die Stadtkapelle Mitterteich an der Reihe.

Brauereichef Michael Hösl, sowie Martina Bleistein, Leitung Vertrieb und Außendienst, sowie Jens Tschinkl, Leiter Abfüllung und Logistik, überreichten der Stadtkapelle Mitterteich den stolzen Betrag in Höhe von 1500 Euro. Mit dieser zweckgebundenen Spende hat sich die Stadtkapelle eine neue Klarinette, eine Tenorhorn, zehn Notenständer und Zubehör angeschafft, das jetzt von der Brauerei offiziell an die Stadtkapelle übergeben wurde. Die Aktion der Brau-



Darauf zunächst mal ein kräftiges Prost. Die Brauerei Hösl stattete die Stadtkapelle mit neuen Instrumenten, Notenständern und Zubehör im Gesamtwert von über 1500 Euro aus. Die Spende resultiert aus dem Bierverkauf „Mein Helles“ und wurde am Montagabend überreicht. Mit dabei waren (von links) Dirigent Oliver Lipfert, Anna Ernstberger, Brauereichef Michael Hösl, Martina Bleistein, Jens Tschinkl, sowie Anna und Josef Dill. (jr) Bild: jr

erei läuft seit März diesen Jahres. Im August wird jetzt der TV Waldsassen mit jedem verkauften Kasten Bier

unterstützt. Stadtkapelle-Dirigent Oliver Lipfert, sowie die Musiker Anna Ernstberger, und Josef und Anna Dill

dankten der Brauerei für diese großartige Unterstützung. Michael Hösl wünschte sich, dass die Stadtkapelle bald wieder in einem größeren Rahmen bei Festen und Anlässen auftreten darf. Er nannte es ein ganz persönliches Anliegen, die Stadtkapelle zu unterstützen und bezeichnete sie als Kulturträger der Stadt.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern



03944-36160 www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm Fa.

**Aroniabeeren
selber pflücken**

23.-28.08.2021, 17 bis 20 Uhr
Ausschilderung ab Kreisverkehr
an der B 299 an der Abfahrt A 93
Mitterteich Süd.

Infos bei Familie Jacobey,
Tel.: 09633/4852

„Feuerwehrdienst ist Kameradschaftsdienst“

FFW Pechofen hielt Jahresrückblick – Jahrzehntlang treue Mitglieder geehrt –
Dank an scheidenden Zeltbaumeister Vladislav Migula

Großbüchlberg. (jr) Gleich zwei Jahreshauptversammlungen für die Jahre 2019 und 2020 hielt jetzt die Feuerwehr Pechofen in der Ausflugs-gaststätte „Petersklausen“. Im Mittelpunkt standen die Ehrungen jahrzehntelang treuer Mitglieder. Für 2019 wurden geehrt: 50 Jahre Mitglied Josef Zeis, 40 Jahre Martin Weiß, Rudolf Weiß, Karl Haberkorn und Ludwig Härtl, 25 Jahre Thomas Schaumberger, Manfred Bäcker, Theo Schaumberger. Für 2020 wurden ausgezeichnet, 25 Jahre Mitglied Rainer Waidhas, Josef Weiß junior, Hans Eckert und Matthias Wührl. Ein ganz besonderes Dankeschön wurde Vladislav Migula zuteil, der nach vielen Jahren als Zeltbaumeister aus Altersgründen aufhört. Gedankt wurde ihm mit einem Korb heimischer Spezialitäten.

Vorsitzender Matthias Lindinger blickte kurz auf die gesellschaftlichen Ereignisse der beiden vergangenen Jahre zurück. Aktuell zählt der Verein 148 Mitglieder. Soweit möglich wurde an allen weltlichen und kirchlichen Festen teilgenommen. Während 2019 noch viele Veranstaltungen möglich waren, musste im vergangenen Jahr vieles ausfallen. Stattgefunden hat im letzten Jahr das Minigolfturnier in Bad

Neualbenreuth mit anschließendem Grillabend. Dagegen fielen Vereinsausflug, Preisschafkopf und Weihnachtsfeier der Pandemie zum Opfer. Kommandant Thomas Zintl erinnerte für 2019 an zehn Einsätze und für vergangenes Jahr an zwölf Einsätze. Im Mittelpunkt standen zumeist Technische Hilfeleistungen. Die Zahl der Aktiven bezifferte Zintl auf 44 Personen, darunter zehn Frauen. Weiter kündigte der Kommandant an, dass Übungen nach aktueller Lage angesetzt werden. Die Aktiven rief er dazu auf, sich impfen zu lassen, um die Einsatzbereitschaft sicherzustellen. Gut angenommen wird die neue Alarmierung „FF Agent“, schon vierzig Aktive der FFW Pechofen sind mit aufgenommen. Abschließender Dank galt der Stadt Mitterteich für die gewährte Unterstützung. Abgerundet wurde die Versammlung mit Berichten durch Kassiererin Sandra Weiß und des Jugendstellers Stefan Schedl. Bürgermeister Stefan Grillmeier sagte, „mit liegen unsere Feuerwehren sehr am Herzen“ und ließ sich prompt als neues Mitglied in der FFW Pechofen aufnehmen. Positiv stimme ihn die Mitgliederentwicklung und die hohe Anzahl an Aktiven und dies trotz Co-



Viele Jahre lang war Vladislav Migula (Mitte) Zeltbaumeister bei den Pfingstfesten der FFW Pechofen, jetzt hörte er aus Altersgründen auf. Dank zollten ihm Vorsitzender Matthias Lindinger (rechts) und Kommandant Thomas Zintl. (jr) Bild: jr

rona. Wichtig nannte er den Digitalfunk, schließlich leben wir alle in einer digitalen Welt. Abschließender Dank galt der guten Zusammenarbeit mit der Stützpunktfeuerwehr Mitterteich und den Nachbarwehren. Kreisbrandmeister Wolfgang Wedlich freute die starke Frauenquote von fast 25 Prozent, die bei der Wehr aktiv sind. „Das kann sich sehen lassen“ sparte Wedlich nicht mit Lob. Für die Zukunft seien verschiedene Fortbildungsprogramme geplant, wie Sprechfunkerausbildung und Motorsägenlehrgang, um nur einige zu nennen. Wedlich wünschte sich, dass kein Lockdown mehr kommt und nannte den „Feuerwehrdienst einen Kameradschaftsdienst“. Für den Förderverein dankte Vorsitzender Martin Härtl für die gute Zusammenarbeit.

Härtl informierte, dass die FFW Pechofen vom Brandunterstützungsverein Mitterteich mit einer Spende in Höhe von 936 Euro bedacht wurde. Dieser war 1966 gegründet und wurde 2019 aufgelöst. Zum Schluss ergriff Thomas Schaumberger das Wort und erinnerte daran, dass der Platz, wo das Festzelt beim Gerätehaus aufgestellt wird, sich in Besitz seiner Familie befindet. „Ich stelle keine Ansprüche, bedauere aber, dass diese Feststellung nie einmal erwähnt oder gar gelobt wurde“, sagte Schaumberger. Weiter erwähnte Schaumberger, dass er gerne das städtische Grundstück, Nähe seines Wohnhauses und des Dorfteiches, gerne käuflich erwerben würde. Auf besagten Grundstück übt die Feuerwehr Pechofen und absolviert dort auch seine Leistungsabzeichen. „Der Bürgermeister hat mir schon grünes Licht signalisiert“, sagte Schaumberger und betonte, dass auch nach einem Verkauf die Feuerwehr dort weiter üben und proben könnte. Schaumberger hoffte auf eine baldige und einvernehmliche Lösung. Vorsitzender Matthias Lindinger machte deutlich, dass dieses Thema in kleiner Runde mit Stadt, Anliegern und der Feuerwehr besprochen werden soll.

Ihr Spezialist für Layouts,
Konzepte und Werbung.
Schnell, preiswert und
zuverlässig.

KREATIVITÄT ENTFALTEN

Wir sind auch während des
Lockdowns für Sie da!



w **wittmann.media**

Jetzt leitet Stefan Grillmeier den Musikförderverein

Löst Roland Grillmeier als Vorsitzenden ab – Kassiererin Claudia Prommersberger verabschiedet –
Kaum Aktivitäten im vergangenen Jahr und heuer

Mitterteich. (jr) Eine neue Vorstandschaft hat der Musikförderverein Mitterteich. Bei den jüngsten Neuwahlen im Feuerwehrgerätehaus wurde Bürgermeister Stefan Grillmeier zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er löst damit seinen Vorgänger Roland Grillmeier ab, der seit 2009 Vorsitzender war, obwohl er damals angekündigt hatte, „übergangsweise für zwei Jahre übernehme ich den Vorsitz“. Ebenfalls nicht mehr kandidiert hat Kassiererin Claudia Prommersberger, sie war seit 2013 im Amt, beide Ausgeschiedenen wurde mit einem guten Tropfen und Gutscheinen gedankt.

Landrat Roland Grillmeier leitete die Neuwahlen. Einstimmig wurde Bürgermeisternachfolger Stefan Grillmeier zum Vorsitzenden gewählt. Stellvertretende Vorsitzende sind Tanja Ernstberger und Luitgard Müller, Schriftführer Thomas Wühl, neuer Kassie-



Mit dieser Mannschaft geht der Musikförderverein Mitterteich die Zukunft an. Mit dabei sind (von links) Reiner Artmann, Thomas Wühl, Tanja Ernstberger, Ludwig Kraus, Vorsitzender Stefan Grillmeier, Klemens Reif und Johannes Burger. (jr) Bild: jr

rer ist Reiner Artmann. Beisitzer sind Ludwig Kraus, Johannes Burger und Klemens Reif. Kassenrevisoren Ludwig Kraus und Oliver Lipfert. Den Rückblick für 2019 und 2020 gab Schriftführer Thomas Wühl. Während 2019 das Vereinsleben und die Veranstaltungen noch zahlreich waren, kochen

diese seit März vergangenen Jahres auf Sparflamme. Kassiererin Claudia Prommersberger berichtete von ausgereichten Zuschüssen an Musikgruppen zur Unterstützung ihrer Arbeit. Der scheidende Vorsitzende Roland Grillmeier machte deutlich, dass Musik, Kunst und Kultur zusammengehören und zumeist ein Jahr prägen. Umso mehr bedauerte der Landrat, dass dies derzeit nicht oder nur kaum möglich ist. „Dennoch brauchen wir den Musikförderverein auch in Zukunft und ich freue mich, dass es weitergeht“. Der Landrat wünschte sich weiter viel Gemeinsamkeit, „ich bin stolz auf die vielen Musikgruppen in unserer Stadt“ und wünschte sich, dass durch die Impfung wieder ein normales Leben möglich wird „und wir wieder mehr Freiheiten erhalten“. Der neue Vorsitzende Stefan Grillmeier sagte, „wir sind noch immer mit angezogener Handbremse unterwegs“ und kündigte für demnächst eine Vorstandssitzung an. Bereits fest terminiert ist für Sonntag, 26. September der Markttag mit Zoiglbetrieb und auch Musik. „Wir brauchen wieder Aktivitäten und gesellschaft-

liches Leben. Wir als Musikförderverein unterstützen das“. Pfarrer Martin Schlenk erinnerte daran, dass zahlreiche Gottesdienste im Freien stattfanden. Nur so war es möglich, für den Posaunenchor überhaupt aufzutreten. Schwierig nannte er dagegen das Thema Proben. Gleichzeitig kündigte er für den 26. September den Stiftlandtag der evangelischen Christen in Mitterteich an. Höhepunkt ist ein Freiluftgottesdienst ab 13.30 Uhr bei der Christuskirche. Klemens Reif hatte die Idee, einmal ein Konzert mit Turmbläsern durchzuführen und nannte dies einen neuen Akzent. Für das Frühjahr 2022 könnte er sich zudem ein Konzert mit örtlichen Musikgruppen vorstellen, „wenn denn Corona vorbei ist“. All diese Möglichkeiten will Stefan Grillmeier in einer gemeinsamen Sitzung besprechen. Reiner Artmann wünschte sich, dass das Musiksommer konzertanter stattfindet. „Also zunächst Musik und erst dann Ausschank“ und gab dies als Anregung weiter. Weiter regte Artmann eine öffentliche Musikprobe der Stadtkapelle an, wie andernorts schon lange üblich.

Malerbetrieb für Innen- und Außenarbeiten

BLECHINGER GmbH

www.blechinger-maler.de

Fassaden- u. Wohnraumgestaltung
Kreative Wandtechniken / Arbeitsbühnen-Verleih

Ziegelhütte 5b, 95666 Mitterteich, Tel. 09633/570, maler-blechinger@t-online.de

Alles Gute ZUM

Schulanfang

Für diesen besonderen Tag gibt es bei uns viele Angebote!

Geli's Fotostudio
Waldsassener Straße 1
95666 Mitterteich

09633-1416
info@gelis-fotostudio.de

Besuchen sie die Heimspiele des SV Mitterteich

Spitzenfußball an der Marktredwitzer Straße zu bestaunen

Mitterteich. (jr) An der Marktredwitzer Straße wird seit Jahrzehnten der beste Fußball im Stiftland geboten. Die beiden Fußballmannschaften des SV Mitterteich freuen sich über jeden Zuschauer, der sie bei den Spielen in der Landesliga und der Kreisliga unterstützt.



Die Fußballabteilung des SV Mitterteich hofft auf viele Zuschauer bei ihren Heimspielen in der Landesliga Nord-Ost und in der Kreisliga. Natürlich sollen möglichst die Punkte in Mitterteich bleiben. (jr) Bild: jr

Hier die Heimspiele der ersten Mannschaft in der Landesliga Nord-Ost:

Sa. 28. August 16 Uhr	SVM – FSV Erlangen-Bruck
Sa. 18. September 16 Uhr	SVM – Kickers Selb
So. 26. September 16 Uhr	SVM – 1. FC Herzogenaurach
So. 10. Oktober 15 Uhr	SVM – FC Vorwärts Röslau
Sa. 23. Oktober 16 Uhr	SVM – TSV Neudrossenfeld
So. 7. November 14 Uhr	SVM – FSV Stadeln
So. 14. November 14 Uhr	SVM – ASV Vach

Die Spiele der zweiten Mannschaft in der Kreisliga Süd:

So. 29. August 15 Uhr	SVM – SpVgg Selb 13
Sa. 11. September 15 Uhr	SVM – VfB Arzberg
Sa. 25. September 15 Uhr	SVM – TuS Erkersreuth
Sa. 9. Oktober 15 Uhr	SVM – ATSV Tirschenreuth
So. 24. Oktober 15 Uhr	SVM – SpVgg Weißenstadt
Sa. 6. November 14 Uhr	SVM – TSV Konnersreuth

HÖSL BRÄU PASST seit 1906

HÖSL HILFT

NEU: MEIN HELLES TRINKEN UND VEREIN UNTERSTÜTZEN

Im September:
FSV Tirschenreuth e.V. 1950

JETZT MITMACHEN!

Jeden Monat unterstützt Hösl-Bräu einen Verein bei der Erfüllung eines Wunsches. Mitmachen und unterstützen kann jeder. Alle Infos: WWW.HOESLHILFT.DE

vr-nopf.de

Konto-wechsel-Service

Jetzt wechseln: Kunde & Mitglied werden!

Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Wechseln Sie zu uns! Der Kontowechsel zu uns ist einfach und schnell. Informieren Sie sich über unseren Wechselservice auf vr-nopf.de (oder einfach QR-Code scannen).

Wir freuen uns auf Sie. Ihr Team aus Mitterteich: **Telefon 09633/9202-11**

Kontowechsel-Service

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG

Geschäftsstelle Mitterteich

„Flotte Nadeln“ haben ein Herz für die Menschen

Überreichten jetzt stolze 1800 Euro an Organisationen und Eltern zweier behinderter Kinder



Die Strickrunde „Flotte Nadeln“ überreichte beim Mehrgenerationenhaus den stolzen Betrag von 1800 Euro an vier Organisationen, sowie zweier Eltern von behinderten Kindern. Überreicht wurden die Spenden von den Strickerinnen mit ihrer Kassenwartin Karin Benner (5. von rechts). Mit im Bild Birgit Mayer (links), Dr. Annemarie Schraml (4. von links), Berthold Kellner (5. von links), sowie Jutta Ernst (6. von links). (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) Kaum glaublich was vierzehn fleißige Strickerinnen alles vermögen. Die „Flotten Nadeln“ stricken regelmäßig im Mehrgenerationenhaus für den guten

Zweck. Mit ihrer Hände Arbeit stricken sie Wollmützen, Decken, Schals und Socken und verkauften diese beim Weihnachtsshopping im vergangenen Jahr. Aufgebaut

hatten sie ihren Verkaufsstand am Oberen Marktplatz und im Fachgeschäft Bio Bauer. Kurzum, das Interesse an selbstgestrickter Ware war wieder enorm. Die Interessierten liefen den Strickerinnen fast die Bude ein und kauften, was das Strickzeug hält. Der Erlös konnte sich wahrlich sehen lassen und dies trotz Corona. Jetzt überreichte im Auftrag der Strickerinnen ihre Kassenwartin Karin Becher den stolzen Betrag von 1800 Euro. Jeweils 400 Euro erhielten die Le-

benshilfe mit Geschäftsführer Berthold Kellner, die Rappelkiste mit Birgit Mayer, das Seniorenheim Phönix mit Jutta Ernst, zwei Familien mit behinderten Kindern aus Waldsassen (jeweils 200 Euro), sowie die Aktion Feuerkinder mit Dr. Annemarie Schraml mit 200 Euro und vierzig gestrickten Decken, 57 Mützen und 27 Paar Socken. Fleißige und engagierte Frauen zeigten wieder einmal, was mit Fingerfertigkeit und gutem Willen alles möglich ist, Hilfe für Menschen.



Königshütte 9 - 12 • 95666 Mitterteich • Tel. 0 96 33 / 92 10 - 0

✓ Wir sichern die Zukunft und bilden aus!

www.weck-holz.de
www.casa-vario.de

Veranstaltungen der Volkshochschule in Mitterteich



Flexibar-Workout

mit Carola Röder
Mo. 28.09.19, 17.30 – 18.30 Uhr, 10 x
Lebenshilfe-Schule, 43,00 €

Yoga meets Pilates

mit Carola Röder
Mi. 29.09.20, 17.30 – 18.30 Uhr, 10 x
Kellnerhaus, 43,00 €

Anmeldung an die VHS Tirschenreuth, Tel. 09631-88205
oder übers Internet vhs.kreis-tir.de

Mit Marc Diener wagt der SV Steinmühle den Neuaufbau



Marc Diener ist neuer Spielertrainer beim A-Klassisten SV Steinmühle. Für den 34-jährige Weidener ist es eine Premiere, erstmals trainiert er eine Herrenmannschaft. Ziel ist es, um den Aufstieg in die Kreisklasse mitzuspielen. (jr) Bild: jr

Steinmühle. (jr) Einen neuen Fußballtrainer hat A-Klassist SV Steinmühle. Nachdem die Spielgemeinschaft mit dem SV Mitterteich II ad acta gelegt wurde, tritt der SV Steinmühle wieder eigenständig in der A-Klasse Stifftland an.

Als neuen Spielertrainer verpflichteten die Steinmühler den 34-jährigen Marc Diener vom FC Weiden-Ost. Diener ist defensiver Mittelfeldspie-

ler und wohnt seit 2018 in Mitterteich. Der SV Steinmühle ist seine erste Station als Trainer.

Der ambitionierte Trainer strebt mit seiner neuen Mannschaft gleichen einen Spitzenplatz an, Ziel ist einer der ersten beiden Plätze, die zum Aufstieg berechtigen. Für dieses Ziel steht ihm ein 17-köpfiger Kader zur Verfügung.

**Suchen ETW's,
Ein- und Mehr-
familienhäuser**



zum Kauf
im Raum WEN/TIR/MAK/WUN/SELB
HEROLD Immobilienmanagement
Tirschenreuth, Tel. 0151 54834895

Kennen Sie mich schon?

» Ich darf mich als Ihr Ansprechpartner rund um das **KAROSSERIE- UND LACKZENTRUM** bei Motor-Nützel in Wiesau vorstellen. Von der Schadensabwicklung bis zur Fertigstellung Ihres Fahrzeugs stehe ich Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Gerne erstelle ich auch ein unverbindliches Angebot bei Bedarf an einer Schönheitsreparatur. Wussten Sie das schon? Unabhängig von der Marke lackieren wir jedes Fahrzeug.



Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Mitterteich. «

Markus Fröhlich

Serviceleiter

Telefon 09633 9201-174

markus.froehlich@motor-nuetzel.de

MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Niederlassung Mitterteich
Gottlieb-Daimler-Str. 5
95666 Mitterteich

www.motor-nuetzel.de



Heike Kunte
Steuerberaterin

Neue Adresse:

Schützenstr. 36
95652 Waldsassen
09632 / 9161796
kunte-stbin@t-online.de



Überraschen Sie Ihre Liebsten
mit einem ganz besonderen Geschenk.

Einer Glückwunschanzeige zum

Geburtstag!

oberpfalz
medien

Eine Auswahl an verschiedenen Anzeigenformaten und Motiven
finden Sie in unseren Geschäftsstellen
oder online unter onetz.de/anzeigenmuster-nette-rubrik

Oberpfalz Medien – Der neue Tag
Weigelstraße 16 · 92637 Weiden · Telefon 0961/85-502

Amberger Zeitung
Mühlgasse 2 · 92224 Amberg · Telefon 09621/306-130
E-Mail: anzeigen@oberpfalzmedien.de



Alkoholverbot auf markanten Plätzen rund um die Uhr

Stadtrat erlässt neue Verordnung an zehn öffentlichen Plätzen und Gehwegen – Regelung gilt rund um die Uhr – Polizei hat jetzt eine klare Handhabe



Künftig gilt für den Stadtpark „Wiendlwiese“ ein Alkoholverbot rund um die Uhr. Die neue Verordnung soll spätestens am 1. September in Kraft treten. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) Einstimmig fällt der Stadtrat den Beschluss, ein öffentliches Alkoholverbot rund um die Uhr an zehn Plätzen und Gehwegen auszusprechen. Zwar gab es durchaus Bedenken, doch am Ende war sich der Stadtrat einig, soll sich etwas ändern, muss so hart durchgegriffen werden. Ziel ist es, die Trinkgelagen, vor allem in den Abend- und Nachtstunden, aus der Stadt zu entfernen. Die Polizei bat um diese Möglichkeit, um überhaupt gegen diesen Personenkreis vorgehen zu können. In Kraft treten soll die neue Verordnung spätestens am 1. September dieses Jahres.

Bisher galt ein striktes Alkoholverbot nur im Bereich des Fußwegs vom Heurang zur Angergasse und für den Fuß- und Radweg zum Freibad und zur Eishalle. Neu hinzu kommen jetzt Parkplatz vor dem Freibad und Eishalle, Eingangsbereich und Fläche vor dem Verwaltungsgebäu-

de der VG Mitterteich am Kirchplatz, Stadtpark Wiendlwiese, Kriegerdenkmal, Fit & Fun-Park, sowie deren Zufahrtsstraße, Fußweg vom Fit & Fun-Park zum Friedhof/Kläranlage, sowie an den Sitzbänken vor der Stadtpfarrkirche und im Park in der Parkstraße. Bürgermeister Stefan Grillmeier begrüßte den Erlass mit Auffälligkeiten in diesen Bereichen. „Wir haben über die neue Verordnung viele Diskussionen geführt, auch mit den Polizei und der Sicherheitswacht. Damit diese handeln können, brauchen sie Grundlagen, die wir ihnen jetzt geben“. Der Bürgermeister machte deutlich, dass diese Verordnung nicht für immer und ewig in Stein gemeißelt ist. Josef Schwägerl (CSU) nannte vor allem die Eisdiscos in der Eishalle einen Problemfall. Dagegen habe sich die Situation am Kriegerdenkmal merklich entspannt, „seitdem wir dort abgeholt haben und alle jetzt Einblicke in die Anlage haben“. Weiter

berichtete Schwägerl von Beschwerden von Anwohnern über trinkende und feiernde Personen. Abschließend verspricht er sich viel vom erlassenen Alkoholverbot an diesen öffentlichen Plätzen und Wegen. Heribert Hegen (WG Zukunft Stadt Mitterteich) fragte, ob dies alles auch kontrolliert wird, ansonsten mache so eine Verordnung keinen Sinn. Weiter fragte er, „was ist, wenn einer zwei Flaschen Bier gekauft hat, geht über den Stadtpark nach Hause und setzt sich dort auf eine Bank zum Ausruhen. Wenn er jetzt kontrolliert wird, bekommt er dann Schwierigkeiten“. Ansonsten, so Hegen, stimmen wir der neuen Verordnung zu. Bürgermeister Stefan Grillmeier sagte, „ich vertraue auf die Polizei, dass sie soviel Fingerspitzengefühl haben und dann nicht einschreiten, wenn einer gerade eine kurze Pause macht. Und ja, das Alkoholverbot wird kontrolliert“. Gerhard Greim (SPD) nannte die Verordnung notwendig, „allerdings nur Verbieten, kann keine Lösung sein“. Greim machte darauf aufmerksam, dass es in der Stadt keinen Jugendtreff gibt, wo sich die Jugendlichen auch mal treffen könnten. Aus diesem Blickwinkel sah er die Verordnung durchaus kritisch. Bürgermeister Stefan Grillmeier will mit den Jugendbeauftragten das Thema Jugendtreff ansprechen. „Jetzt warten wir mal die

Entwicklung ab, zumeist sind es immer die gleichen Spezialisten, die auffallen“, sagte der Bürgermeister. Klaus Schuller (Freie Wähler) sagte, „wir brauchen eine klare Regelung“ und warf die Frage auf, „wo sollen dann die Jugendlichen eigentlich noch hin“. Er bat eindringlich zu überlegen, ob es nicht möglich ist, einen Jugendtreff zu schaffen. Weiter muss diese Verordnung nach ihrer Einhaltung auch kontrolliert werden. 2. Bürgermeister Johann Brandl machte deutlich, dass die Polizei ohne eine klare Verordnung nicht handeln kann. Allerdings, so Brandl, kann die Polizei auch nicht 24 Stunden rund um die Uhr kontrollieren. Bezüglich eines Jugendtreffs sieht Brandl jetzt die Jugendbeauftragten gefordert, hier Lösungsansätze zu bieten. Gleichwohl warnte er abschließend von einem Verdrängungseffekt zu anderen Standorten hin.

An den besagten Orten ist dann das Konsumieren alkoholischer Getränke jeglicher Art untersagt. Weiter dürfen keine alkoholische Getränke jeglicher Art mitgeführt werden, wenn diese unter Umständen zum dortigen Verzehr bestimmt sind. Die Stadt Mitterteich kann aber in Einzelfällen Ausnahmen zulassen, so zum Beispiel bei öffentlichen Anlässen. Zuwiderhandlungen können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Feines von ACHATZ Weinhandel

Sekt und Champagner
Spirituosen- und Likörspezialitäten
Lindt-Schokoladen & Pralinen
Präsente & Geschenkgutscheine

Grasparossa di Castelvetro

Original Ital. „Lambrusco“ VINO Frizzante

Kolpingstr. 2a
Eingang Karolinenstr. Tel. 09632/1386 Handy 0151 55717993
95652 Waldsassen Fax 09632/1081 weinkeller.achatz@gmx.de

Metzgerei Härtl

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintritt (m/w/d)

**Filialeitung
Metzgereifachverkäufer/-innen**
gerne auch zum Anlernen.

Kommen Sie zu uns und verstärken Sie unser Team.
Schriftliche Bewerbung bitte an
Metzgerei Härtl, Klenauer Weg 2, 95643 Tirschenreuth,
Tel. 09631/2220, metzgerei.haertl@t-online.de

Mit Erich Tilp in die Zukunft

Naturfreunde mit neuer Vorstandschaft – Verein kündigt Spenden an – Aktuell noch 43 Mitglieder

Mitterteich. (jr) Schon seit eineinhalb Jahren führte Erich Tilp als bisheriger zweiter Vorsitzender die Ortsgruppe Mitterteich der Naturfreunde. Jetzt wurde er bei den turnusgemäßen Neuwahlen im Mehrgenerationenhaus auch ganz offiziell zum Vorsitzenden für die kommenden drei Jahre gewählt. Ihm zur Seite steht als stellvertretende Vorsitzende Angelika Müller, Schriftführerin und Öffentlichkeitsarbeit Barbara Lugert, Kassiererin Angela Baier, Umweltschutzreferent Erich Tilp, die Revisoren Josef Weiß, Herbert Bauernfeind und Anton Bauer, sowie das Schiedsgericht mit Josef Weiß, Franz Kunz und Reinhold Scheuch.

Auch bei den Naturfreunden litt das Vereinsjahr unter der Corona-Pandemie. „Vieles war nicht möglich“, erinnerte Erich Tilp in seinem Jahresbericht. Den detaillierten Jahresbericht seit der letzten Jahreshauptversammlung gab Schriftführerin Barbara Lugert. Daran erinnerte sie an den Verkauf des Naturfreundehauses an die Stadt. Dank galt in diesem Zusammenhang Erich Tilp und Angela Baier, die sich in dieser Frage mit viel Herzblut für den Verein eingebracht haben. Erich Tilp ergänzte, im September vergangenen Jahres haben die Mitglieder den Verkauf des Naturfreundehauses an die Stadt zugestimmt. „Seitdem hat sich das Thema für uns erledigt“, sagte Tilp. Weiter berichtete er, dass an ihn immer wieder die Frage gestellt wird, was mit dem Verkaufserlös von 50000 Euro geschieht? Tilp verwies auf die Satzung des Vereins, wo klar definiert ist, für was das Geld ausgegeben werden darf. „Wir fördern die Natur, die Umwelt und die Völkerverständigung, alles andere ist nicht Aufgabe des



Mit dieser neuen Mannschaft gehen die Naturfreunde Mitterteich in die kommenden drei Jahre. Mit dabei sind (von links) Angelika Müller, Anton Bauer, Vorsitzender Erich Tilp, Landesgeschäftsführer Peter Pölloth, Barbara Lugert, Bürgermeister Stefan Grillmeier und Angela Baier. (jr) Bild: jr

Vereins“, sagte Tilp. Weiter dankte Tilp nochmals dem Landesverband, ohne deren Unterstützung hätte der Kauf nicht im Sonne des Vereins abgewickelt werden können. Nicht zuletzt deshalb kündigte Tilp an, erhält der Landesverband eine Spende in Höhe von 2000 Euro. Ebenfalls 2000 Euro bekommen Willy Jackwert für die Pflege des Biotop „Zeitlmoos“ im Bezirk Oberfranken und Dr. Annemarie Schraml für ihre Aktion „Feuerkinder“. Die Spendenübergabe soll gesondert stattfinden. Diskutiert wurden weiter ein mögliches Darlehen für den Neubau einer Kletterhalle, die der Landesverband in Dachau plant. Barbara Lugert äußerte hierzu ihre Bedenken und zeigte sich eher skeptisch, ob ein kleiner Ortsverband dieses Millionenprojekt unterstützen sollte. Bürger-

meister Stefan Grillmeier griff in die Diskussion mit ein und bat darum, nochmals mit den Mitgliedern diese Frage zu diskutieren, bevor eine Entscheidung fällt. Diesen Ball nahm Erich Tilp auf und vertagte diese Entscheidung, zumal noch einige Fragen offen seien.

Angela Baier gab den Kas- senbericht und verwies nach dem Verkauf auf ein ordentliches Guthaben. Weitere Informationen gab sie zur Handarbeitsgruppe, die sich nicht zuletzt wegen Corona und fehlender Treffs, aufgelöst hat. Aktiv dagegen ist die Nordic-Walking-Gruppe, die sich bis zu dreimal in der Woche trifft. Neu gegründet wurde eine Waldbadegruppe mit Rosa Neudert, diese treffen sich alle zwei Wochen. Weiter wurden langjährige Mitglieder geehrt. 40 Jahre

bei den Naturfreunden sind Lydia und Anton Bauer, Reinhard Adam und Klaus Hammer. Bürgermeister Stefan Grillmeier, der eingangs von Vorsitzenden Erich Tilp als Naturfreund begrüßt wurde, stellte nochmals die einvernehmliche Lösung der Stadt beim Verkauf des Naturfreundehauses vor. Wörtlich sagte Grillmeier, „mir liegen die Naturfreunde sehr am Herzen, wir haben eine Lösung im guten geschafft“ und er freue sich, dass jetzt mit den Neuwahlen die Zukunft des Vereins gesichert ist. Das Naturfreundehaus wurde seit dem Erwerb durch die Stadt schon für einige Monate bewohnt, zumeist von Arbeitnehmern aus dem benachbarten Tschechien. Für die Zukunft wünschte sich Grillmeier wieder mehr Normalität und bat gleichzeitig um Vernunft im Umgang mit Corona und seinen Folgen. Abschließend würdigte er die Arbeit der Vorstandschaft in einer nicht leichten Zeit. Peter Pölloth, Geschäftsführer der Naturfreunde Bayern, überreichte dem neuen Vorsitzenden Erich Tilp eine Miniatur des ehemaligen Naturfreundehauses, sowie einen Wimpel der Naturfreunde Deutschlands. Die Naturfreunde Bayern zählen nach eigenen Angaben 18000 Mitglieder. Beendet wurde das Treffen mit einem Vortrag von Willy Jackwert zum Biotop „Zeitlmoos“ im benachbarten Oberfranken.

ENDLICH WIEDER RAUS

DEIN SOMMER – DEIN ZWEIRAD

UNSERE AUSWAHL FÜR DICH:

MOTORRÄDER - ROLLER

FAHRRÄDER - E-BIKES

REPARATURSERVICE

BLEIBT GESUND!

ZWEIRAD GÖHL

Mit der Bimmelbahn in den Ruhestand

Grundschulrektorin Renate Zuber wurde in fünf Stationen verabschiedet –
Alle 250 Schüler der Grundschule Mitterteich mit eingebunden



Eröffnet wurde der Verabschiedungsmarathon vor der Grundschule Mitterteich. Mit dabei waren Kinder der Grundschule, (sowie von rechts) Bürgermeister Stefan Grillmeier, Renate Zuber und Konrektorin Gabriele Stock. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) Ein aktives Berufsleben endet. Im September 1985 begann die schulische Karriere von Renate Zuber, jetzt endete diese. Die Kinder der beiden Grundschulen Mitterteich und Pechbrunn bereiteten Frau Zuber eine großartige Verabschiedung. An fünf verschiedenen Stationen wurde die scheidende Rektorin überrascht. Ausgangspunkt war die Grundschule Mitterteich, ehe nach vier weiteren Stationen und der Fahrt mit der Bimmelbahn das Ziel

die Ausflugsgaststätte „Petersklause“ erreicht war.

Zum Abschiedsauftritt am Lehrerparkplatz der Grundschule Mitterteich war auch Bürgermeister Stefan Grillmeier gekommen. Konrektorin Gabriele Stock führte durch das kurzweilige Programm vor Ort. Den Auftakt machten die schlagkräftigen „Boomwhackers“, ehe Kinder in einem kurzen Spiel ihre Glückwünsche zum bevorstehenden Pensionseintritt überbrachten. Sie dankten

für eine lehrreiche Zeit. „Sie haben viel neues strapaziert, sind aber nie explodiert“, sagten die Kinder. Danach folgte das stimmungsvolle Südseelied „Apose“. ehe die Kinder sangen, „Ach es war so schön, auf Wiedersehen“. „Ich bekomme jetzt schon Gänsehaut“, zeigte sich Renate Zuber stark beeindruckt. Bürgermeister Stefan Grillmeier verabschiedete Renate Zuber mit einem herrlichen Blumenstrauß und erinnerte daran, dass es kein einfaches und schönes Abschiedsjahr

war. Zum einen die Großbaustelle rund um die Grundschule und zum anderen die Pandemie. „Aber heute geht es mit der Bimmelbahn in den Ruhestand“, sagte der Bürgermeister und dankte für die langjährige Zusammenarbeit mit der Stadt Mitterteich. „Ihre Nachfolgerin darf sich freuen, sie bekommt eine nagelneue Schule, die bestens in Schuss ist“, sagte der Bürgermeister, der sich den Tag der Verabschiedung frei genommen hatte. In weiteren Stationen unterwegs nach Großbüchlberg nahmen die Schüler Abschied von ihrer Schulleiterin. Dabei musste Renate Zuber immer wieder Aufgaben lösen. Hatte sie diese gemeistert, erhielt sie ein Puzzelstück, die sich am Ende zu einem Ganzen ergänzten. Unterwegs bei den einzelnen Stationen sangen und tanzten die Kinder zu Ehren von Renate Zuber. Schnell war klar, dass auch die Kinder die künftige Pensionärin in ihr Herz geschlossen haben. Es folgten ein kurzes Märchen, ein Quiz, ein Rap und natürlich viele Blumen. Ziel der Bimmelbahnfahrt war die „Petersklause“, wo auch schon die Grundschule Pechbrunn wartete und sich von Renate Zuber verabschiedete.

Wir suchen DICH!



Für unseren Gasthof und Hotel möchten wir uns in allen Bereichen verstärken!

Egal ob in Küche, Service oder Zimmer, wir finden bestimmt den passenden Arbeitsbereich für Dich.

Bei Interesse einfach bei uns anrufen, vorbeikommen oder eine E-Mail an info@gasthof-schimpl.de

Gasthof Hotel Weisses Ross—Therese Neumann Platz 4—
95692 Konnersreuth— Tel: 09632 4114

Analog + ISDN + VoIP =
ALL-IN!



Vollintegriertes ITK-System
Unterstützt IPv6
Strom- und nervensparend

COMpact 4000



Für alle Netze, alle Endgeräte und jeden, der's gern unkompliziert hat. Die neue COMpact 4000 macht den Wechsel auf ALL-IP zur einfachsten Übung.

- Bis zu 3 S₀-Ports / 8 a/b-Ports
- 4 VoIP-Kanäle im Grundausbau
- Erweiterbar bis 16 Teilnehmer
- 10 Amtgespräche gleichzeitig
- Einfach zu installieren
- Voicemail im Grundausbau

Zeitler
Kommunikationssysteme
Vorstadt 25
95666 Mitterteich
Telefon 09633/8254
Fax 09633/8353

Ehrungen für Mandatsträger und kommunale Ehrenämter

Dankurkunden für Dr. Helmut Brandl und vier Ortssprecher

Mitterteich. (jr) Normalerweise findet die Verleihung kommunaler Dankurkunden durch die Regierung der Oberpfalz im Landratsamt Tirschenreuth statt, dies war im vergangenen Jahr leider nicht möglich. Jetzt hat die Stadt die Urkunden zugesandt bekommen, mit der Bitte, diese in einem würdigen Rahmen zu verleihen. Dieser Bitte kam Bürgermeister Stefan Grillmeier in der jüngsten Stadtratssitzung nach. Unterscriben sind die Urkunden vom Bayerischen Innenminister Joachim Herrmann.

Bürgermeister Stefan Grillmeier zeichnete damit den ausgeschiedenen Stadtrat Dr. Helmut Brandl (Freie Wähler) aus, der von 2002 bis 2020 dem Stadtrat als Mitglied angehörte. Geehrt wurden weiter die Ortssprecher Herbert Böhm, er ist seit 1994 Ortssprecher für Pechofen, Albert Fröhlich, Ortssprecher seit 1996 für Kleinstertz, Bernhard Waidhas, Ortssprecher seit 1996 für Kleinbüchlberg, sowie Josef Doß, Ortssprecher seit 2002 für Großbüchlberg. Alle vier Ortssprecher gehören auch in der aktuellen Legislaturperiode dem Stadtrat



Kommunale Dankurkunden wurden in der Stadtratssitzung für verdiente Kommunalpolitiker verliehen. Geehrt wurden in der vorderen Reihe (von links) Herbert Böhm, Dr. Helmut Brandl und Albert Fröhlich. Ihnen gratulierten Bürgermeister Stefan Grillmeier (2. von rechts) und sein Stellvertreter Johann Brandl, die diese Auszeichnung ebenfalls schon zuvor am Landratsamt erhalten hatten. (jr)

Bild: jr

Mitterteich an. Bürgermeister Stefan Grillmeier dankte allen für ihren ehrenamtlichen kommunalpolitisches Engagement und überreichte neben der Dankurkunde noch einen flüssigen Gruß aus dem Rathaus. Bereits in der Kreistagsitzung Anfang Juli wurden Bürgermeister Stefan Grillmeier und 2. Bürgermeister Johann Brandl für ihr 18-jähriges Wirken als Stadtrat von 2002 bis 2020 geehrt.

Impressum:

„Mitterteicher Taferl“

Herausgeber: Gewerbeförderverein e. V. Mitterteich

Erscheinungstag: Freitag, 27.08.2021

Erscheinungsweise: 11 mal jährlich

Redaktion: Josef Rosner

Gewerbeförderverein Mitterteich (verantwortlich)

Telefon 09632/8513

E-Mail: Rosner.Josef@t-online.de

Anzeigen: Alexander Süß (verantwortlich)

Projektleitung: Alan Ribica, Tel. 0961/85-227

E-Mail: ar@oberpfalzmedien.de

Druck: Druckzentrum Der neue Tag

Für den Anzeigeninhalt ist der Auftraggeber selbst verantwortlich. Für Irrtümer wird keine Haftung übernommen.

Gesamtherstellung:

Oberpfalz Medien, Der neue Tag, Weigelstraße 16
92637 Weiden

Auflage: 7690 Exemplare

Verteilung: Mitterteich, Konnersreuth, Wiesau,
Fuchsmühl, Friedenfels, Waldershof.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Artikel und Beiträge – Nachdruck verboten.

Für eingesandte Bilder muss das Copyright beim Einsender liegen. Etwaige Forderungen geben wir ansonsten an den Einsender weiter.

Betreutes Wohnen
in vertrauter Umgebung

Staatlich geprüfte
Krankenschwestern
und Hauswirtschafterinnen betreuen Sie!



AWO

Gut, dass es die AWO gibt!



● Krankenpflege



● Mobiler
Hilfsdienst





● Altenpflege



● Der Bunte
AWO-
Laden

● Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus

Wir sind
für Sie da –
rund um die Uhr

AWO-Bürgerhilfsstelle Mitterteich

☎ 09633/3888

Dennerleinplatz 3

Auto Brucker

Über 750 Neu- und
Gebrauchtfahrzeuge
sofort verfügbar!



www.auto-brucker.de

30 % Rabatt

gegenüber UPE
auf Jahreswägen

gültig für alle Škoda Octavia & Fabia Modelle



Fahrzeugbeispiel

Škoda Fabia Drive

EZ 08/2020, 19.263 km, 110 PS,
Benzin, Schaltgetriebe, Panoramadach,
Sitzheizung, Klimaautomatik, Abstands-
regeltempomat, Start-Stopp-Automatik,
Regensensor, ...

UPE 23.480 €

Preis jetzt -30%
16.470 €



neuer Octavia 4
als Jahreswagen
auch als Benziner
ab 23.970 €

Fahrzeugbeispiel

Škoda Octavia Combi 4

EZ 09/2020, 13.498 km, 150 PS,
Diesel, Automatik, Sitzheizung vo. & hi.,
Lenkradheizung, Klimaautomatik
3-Zonen, Notrufsystem, Berganfahr-
assistent, ...

UPE 38.690 €

Preis jetzt -30%
26.870 €

Auto Brucker



ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service



SEAT



CUPRA



OPEL

Marktredwitz

Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth

Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand

Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath

Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de